



Tischlieder

- Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt oh Herr von Dir, Dank sei Dir dafür.
- Aller Augen warten auf dich Herre, und du gebest ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. du tust deine milde Hand auf und sättigest alles, was da lebet mit Wohlgefallen.
- Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei Dir Herr, Füll' uns die Hände.
- Brich mit den Hungrigen dein Brot, sprich mit den Sprachlosen ein Wort, sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit den Einsamen dein Haus.
- Danket dem Herrn, wir danken dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.
- Danket dem Herrn und lobsingt seinen Namen (siehe Lala 90)
- Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich und seine Güte währet ewiglich.
- Der du die kleinen Vöglein speisest, segne uns oh Herr.
(2) ... dank sei Dir oh Herr.
- Der Herr ist mein Hirte, es wird mir nichts mangeln.
- Der Himmel geht über allen auf, auf allen über, über allen auf.
- Die Herrlichkeit des Herrn währet ewiglich, der Herr freue sich seiner Werke. Ich will singen dem Herrn mein Leben lang, ich will loben meinen Gott so lang ich bin.
- Erde, die uns dies gebracht, Sonne, die es reif gemacht, liebe Sonne, liebe Erde, euer nicht vergessen werde.
- Für Speis und Trank, fürs täglich Brot wir danken dir O Gott.
- Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.
- Komm, Herr Jesus, sei du unser Gast und segne, was du uns bescheret hast.
- Kommt zu Tisch, froh und frisch brechen wir das Brot. Gott hat uns beschert, was das Herz begehrt, leiden keine Not. Segne Vater unser Brot.
- Laßt uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn.
Laßt uns das gemeinsam tun singen, loben, danken dem Herrn.
Singen, loben, danken dem Herrn ...
- Lobet und preiset ihr Völker den Herrn, freuet Euch seiner und dienet Ihm gern, all ihr Völker lobet den Herrn.
- Mein, dein und sein, der Tisch, der Tisch ist noch rein, der Magen ist leer und brummt wie ein Bär.
- Nun steckt eure Löffel z'ammen und fanget an in Gottes Namen, wer viel, wer wenig, wer gut's erwischt nicht auf den ander'n neidisch ist. Es kriegt ein jeder seinen Teil, drum fanget an jetzet Heil.
- Segne Herr, was Deine Hand uns in Gnaden zugewandt. Amen.
- Segne Vater diese Gaben, Amen.
- Segne Vater diese Speise, uns zur Kraft und dir zum Preise.
- Solang der Bauch in die Weste passt, wird keine Arbeit angefasst, meine Herrn, meine Herrn, die Arbeit ist kein Frosch.
Sie hüpfen uns nicht davon.
- Vater, segne diese Speise, uns zur Kraft und dir zum Preise.
- Vater unser ...
- Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang, sei gelobet der Name des Herrn.
- Wir haben in der Runde die Hände eingefaßt, Herr Christe sei zur Stunde des Hungers unser Gast.
- Wir danken dir Herr Jesu Christ, daß du unser Gast gewesen bist. Bleibe bei uns, so hat's nicht Not, du bist das rechte Lebensbrot.
- Wir danken dir du treuer Gott für unser täglich Brot.
Laß uns in dem was du uns gibst erkennen, Herr, daß du uns liebst.